Presseinformation

18. Mai 2018

Arbeiten für Sanierung der Brücke über Alpenbahnhof in St. Pölten starten am 4. Juni

Schleritzko, Stadler: Entscheidend für Sicherheit und Lebensqualität

Die Brücke über den Alpenbahnhof (Stockingerbrücke) in St. Pölten im Zuge der Landesstraße B 1 wird saniert. Das Bauwerk wurde im Jahr 1991 als achtfeldriges Plattentragwerk mit einer Gesamtstützweite von 160 Metern errichtet und weist beträchtliche Zeit- und Witterungsschäden am Fahrbahnbelag, an den Fahrbahnübergängen, am Abdichtungs- und Entwässerungssystem sowie am Geländer auf. Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst (Abteilung Brückenbau) entschlossen, am Brückenobjekt eine Generalinstandsetzung vorzunehmen.

Landesrat Ludwig Schleritzko dazu: „Besonders im Straßenverkehr gilt: Sicherheit hat Vorrang. Deshalb werden die 4.530 Brücken an unseren Landesstraßen laufend überprüft und instandgehalten. Mit der Generalsanierung der Brücke über den Alpenbahnhof in St. Pölten werden wir dieser Verantwortung gerecht und sorgen für möglichst hohe Sicherheit.“

„Nach der Fahrbahnerneuerung der Landesstraße B 1 und der Implementierung einer Ampel ist dies eine weitere positive Straßenbau-Kooperation zwischen dem Land und der Stadt, die der Flüssigkeit des Verkehrs an einer der wichtigsten Einfahrtsstraßen in die Stadt und damit allen Verkehrsteilnehmern zu Gute kommt", freut sich Bürgermeister Mag. Matthias Stadler.

Die wesentlichen Arbeiten bei der Instandsetzung umfassen die Erneuerung von Brückenabdichtung, Fahrbahnübergängen sowie Brückenentwässerung. Weiters sind auch partielle Betoninstandsetzungen an der Tragwerksuntersicht erforderlich. Auf einer Gesamtlänge von rund 320 Metern (Brückenbereich und Rampen vor und nach dem Brückenobjekt) werden der gesamte bituminöse Fahrbahnaufbau, der Randbalkenbelag sowie die Geländer und Lichtmastbeschichtung erneuert. Für die neue Beleuchtung am Brückenobjekt sorgt die Stadt St. Pölten. Die Arbeiten werden von der Firma Leyrer + Graf in halbseitiger Bauweise durchgeführt und sollen bis 31. August dauern. Die

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gesamtkosten für die Brückensanierung belaufen sich auf rund 820.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Bauarbeiten ist eine halbseitige Sperre der Landesstraße B 1 im Baustellenbereich erforderlich. Stadtauswärts läuft der Verkehr auf der Landesstraße B 1, stadteinwärts wird der Verkehr über die L 5128 umgeleitet. Weiters steht den Verkehrsteilnehmern auch eine kleinräumige Umleitung über die „Alte Reichsstraße“ zur Verfügung. Von der Straßenmeisterei St. Pölten-West werden im Vorfeld die Verkehrsteilnehmer auf die Bauarbeiten bzw. Umleitungen durch Beschilderungsmaßnahmen hingewiesen. Da ein Brückenfeld über die Gleise der ÖBB und der NÖVOG führt, sind auch Nachtarbeiten notwendig. Diese werden am 11. Juni und 12. Juni sowie vom 23. bis 28. Juli jeweils in der Zeit von 22 bis 04.00 Uhr stattfinden.

Nähere Informationen: NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at